



Wochennotizen

Woche vom 13.01.2014 bis 19.01.2014

Montag, 13.01.2014

Heute starte ich wieder mit meinen Wochennotizen. Leider war ich in den vergangenen Tagen krank.

Im Wahlkreisbüro erstellen wir eine Jahresplanung. Außerdem verabrede ich die ersten Besuchstermine mit den Bürgermeistern des Amtes Elmshorn-Land, meinem Wahlkreis. Dann kündigen wir gegenüber der Presse noch meine erste digitale Sprechstunde an. Die findet am Freitagabend statt. Bürgerinnen und Bürger können ihre Fragen unter der Mailadresse br.mdl@gmx.de stellen.

Während der abendlichen Sitzung der Elmshorner SPD-Fraktion beschäftigen wir uns mit den Kandidaten, die sich zur Stadtratswahl stellen wollen. Nach einem Bericht der Findungskommission sollen mehrere Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Dienstag, 14.01.2014

Im Kabinett wird heute der erste Entwurf des neuen Denkmalschutzgesetzes verabschiedet – das muss ich als kulturpolitische Sprecherin natürlich kommentieren.

Mein Tag im Kieler Landeshaus beginnt mit einer Sitzung des Petitionsausschusses. Später sichte ich in meinem Kieler Büro Berge von Post.

Ein spannendes Thema haben wir während der Fraktionssitzung beim Wickel. Es geht um die Schließung der Geburtsklinik auf Sylt. Knackpunkt sind die Qualitätskriterien, die es privaten Klinikbetreibern offenbar leicht machen, sich aus Versorgungsaufträgen zu verabschieden. Man sollte sich diese Kriterien einmal genauer anschauen, um entsprechende Entwicklungen zu stoppen. Die Diskussion erinnert mich an unseren leider vergeblichen Kampf gegen die Schließung der Geburtsstation im Elmshorner Krankenhaus. Abends komme ich später nach Hause als geplant. Grund ist ein Lokschaaden, der den Reisenden in Richtung Elmshorn eine Stunde Verspätung beschert.

Mittwoch, 15.01.2014

Der Arbeitskreis Innen und Recht tagt. Dabei werden der nachfolgende Ausschuss und die Landtagssitzung vorbereitet. Großes Thema und auch für den Kreis Pinneberg interessant sind die Diskussionen um die Mietpreibremse. Innenminister Andreas Breitner informiert uns darüber, dass man auf grünes Licht aus Berlin wartet, um die entsprechenden Regelungen für Schleswig-Holstein auf den Weg zu bringen.

Abends signalisiert die Bahn erneut technische Probleme – und kündigt für meinen Zug in Richtung Elmshorn eine halbe Stunde Verspätung an.

Donnerstag, 16.01.2014

Ein langer Arbeitstag beginnt mit der Zusammenkunft des Arbeitskreises Finanzen. Im anschließenden Finanzausschuss berichtet der Landesfeuerwehrverband über seine Ideen zur Nachwuchswerbung und nachhaltige Marketingkonzepte. Dafür erhält der Verband für dieses Jahr noch 150.000 Euro aus der Glücksspielabgabe. Da die Brandschützer ihre Marketingstrategie gerne weiterführen wollen, müssen wir über ein neues Finanzierungskonzept beraten.

Abends ist es bei der Neujahrsfeier des SPD-Ortsverbands in Hemdingen richtig gemütlich. Eigentlich wollten die Hemdinger im vergangenen Jahr bereits eine schöne Adventsparty ausrichten. Allerdings hatte Orkantief Xaver zu viel Wind gemacht, und die Feier wurde kurzerhand in den Januar dieses Jahres verlegt. Geht auch.

Freitag, 17.01.2014

Wir erarbeiten für die Landtagssitzung in der kommenden Woche einen Änderungsantrag zum Thema Steuern. Außerdem steht noch ein Gespräch mit der Fraktionsführung zum Thema Finanzausgleich auf meinem Tagesplan.

Wieder in Elmshorn, ist es Zeit für die Sprechstunde: Leider ist die Beteiligung noch sehr verhalten. Beim nächsten Mal muss ich besser werben!

Samstag, 18.01.2014

Ich bin beim Neujahrsempfang der Chorknaben Uetersen zu Gast. Zur Überraschung der Gäste spielen zwei Dudelsackpfeifer auf – ganz schön beeindruckend, aber auch laut. Abends lädt die Holmer SPD zum traditionellen Grünkohlessen ein. Ich bin zum ersten Mal mit der ganzen Familie dabei! Leckeres Essen, nette Gespräche und eine tolle Tombola, bei der mein Sohn ordentlich abräumt.

Sonntag, 19.01.2014

In diesem Jahr habe ich Zeit, den Neujahrsempfang des Elmshorner Männerturnvereins (EMTV) zu besuchen. Der Vorstand empfängt im Rohbau des neuen Bewegungszentrums viele Gäste aus Politik und Gesellschaft. Mich beeindruckt besonders die Ehrung von Mitgliedern, die dem Verein seit 65 Jahren die Treue gehalten haben. Im Juni soll die Vereinsgeschichte dann mit dem Baubeginn der neuen Sporthalle fortgeschrieben werden. Gut, dass die SPD-Kreistagsfraktion sich so vehement für die finanzielle Förderung dieser Baumaßnahme eingesetzt hat!